

Die CDU im Gemeinderat Rödinghausen beantragt:

Der Rat der Gemeinde Rödinghausen möge beschließen,

1. es sind die Schaukeln auf den gemeindlichen Spielplätzen alsbald wieder in Funktion zu setzen.
2. es wird ein Minispielplatz auf dem Gelände der alten Grundschule Bieren kurzfristig eingerichtet.
3. Den Bürgern, auch Kinder sind Bürger unserer Gemeinde, ist mittels Information(stafeln) an defekten Spielgeräten, der Schaden, das Schadensdatum und die voraussichtliche Wiederinstandsetzung mitzuteilen.

Begründung:

Wie es scheint, sind fast alle(!) Schaukelgestelle im Gemeindegebiet einsturzgefährdet, da vielen die Seile und Schaukeln fehlen. Dies sollte kurzfristig – für die Kinder - lösbar sein, unabhängig des laufenden Spielplatzkonzeptes.

Nach mehreren Bürgeranfragen an Ratsmitglieder unserer Fraktion hat sich das Bild ergeben, das im Umfeld der ehemaligen Grundschule Bieren, viele Familien mit Kindern angesiedelt haben, jedoch wurde der alte Spielplatz an der Grundschule weitestgehend abgebaut. Es sollte möglich sein, kurzfristig zumindest einen Sandkasten und einfache Spielgeräte, z.B. von aufgegebenen Spielplätzen dort unabhängig des laufenden Spielplatzkonzeptes einzurichten.

Um den Bürgern das Fehlen von Schaukeln und/oder den Abbau von defekten Geräten transparent zu erklären, sollen Hinweisschilder (z.B. in Folien eingeschweißtes Briefpapier) den Grund und die zu erwartende Instandsetzung zeigen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Nebenbemerkung:

Der CDU Fraktion ist klar, dass das Spielplatzkonzept auf „schöne“ Spielplätze für alle abzielt, jedoch benötigen wir vor Ort kurzfristige, vielleicht auch nur übergangsweise, Lösungen. Es ist keinem Kind vermittelbar, dass sein Spielplatz über Monate oder sogar Jahre nicht bespielbar ist.